

Glückseisuche zu Ostern

TIMMENDORFER STRAND.

Der Rotary Club Lübecker Bucht-Timmendorfer Strand wird erstmalig in diesem Jahr zu Ostern eine „Glücksei-Aktion“ starten. Vom 2. bis 30. März verkaufen die Rotarier 2000 künstlerisch gestaltete Ostereier aus Metall, die jeweils eine Losnummer enthalten. Der Preis pro Glücksei beträgt 7 Euro. Mit jedem Ei erwirbt man die Chance auf einen der über 200 Gewinne (u. a. 5-tägige Reise nach Rügen). Der gesamte Erlös der Glückseisuche geht an das Palliativnetz Travebogen in Lübeck sowie an den Familienhospizverein „Kinder auf Schmetterlingsflügeln“ in Pansdorf. Ostersonntag werden die Lose unter notarieller Aufsicht gezogen, die Gewinner werden unter www.glueckseisuche.de bekannt gegeben.

Verkaufsstellen: Klindwort Apotheken, Stooky Filialen, Landhaus Carstens, Krohn Schuhe (Bad Schwartau), Musik- u. Kongresshalle Lübeck, Rewe (Ratekau, Haffkrug), Edeka (Travemünde, Niendorf). Sonderverkauf (10-17 Uhr): Karls Warnsdorf (2. März), Luv Center (9. März), Golfopening Timmendorfer Strand (10. März), Timmendorfer Platz (30. März).

Frühstückstreff für junge Eltern

EUTIN. Gemeinsam frühstücken, Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und Zeit für Fragen rund um das Muttersein haben. Dafür bietet die Familienbildungsstätte Eutin den kostenlosen Frühstückstreff ab 6. März immer mittwochs zwischen 9.30 und 11 Uhr an. Anmeldung unter Tel. 04521/ 6858 oder E-Mail info@fbs-eutin.de.

Kein Stau im Gewerbegebiet

In der Eutiner Röntgenstraße ist ein Kreisverkehr geplant – im Gewerbegebiet sollen so Staus vermieden werden – Politik und Egoh wollen Entlastung in Stoßzeiten

EUTIN. Sollte ein Kreisverkehr an der Ecke Lübecker Landstraße (L 57)/Röntgenstraße in Eutin eingerichtet werden? Geht es nach dem Bündnis Eutin, ist das erforderlich, damit Rückstaus aus dem Gewerbegebiet vermieden werden. Auf Beschluss des Bauausschusses soll die Verwaltung beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV.SH) in Sachen Kreisverkehr nachfassen.

Das Bündnis Eutin bezeichnet die Verkehrssituation vor Ort als „derzeit unbefriedigend beziehungsweise gefährlich“ – auch mit Blick auf die Bushaltestelle der Linie 530 nach Neustadt. Zum einen gibt es stadtauswärts keinen Gehweg. Zum anderen müssen Fahrgäste, die ins Gewerbegebiet wollen oder von dort kommen, die stark befahrene L 57 überqueren.

Ein Kreisverkehr an der L 57/Röntgenstraße solle möglichst kurzfristig eingerichtet werden, wünscht sich der Bauausschuss mehrheitlich – zumindest aber im Zuge der anstehenden Erweiterung des Gewerbegebietes. Dazu sagt Karen Dyck, zuständige Fachdienstleiterin der Stadt: „Der Landesbetrieb will die Ortszufahrt in zwei Jahren sanieren und hat sich bereits umgesehen. Für einen Kreisverkehr hat er keinen Bedarf gesehen.“

„Während der Stoßzeiten mag es einen ordentlichen Rückstau geben“, räumt sie ein, „aber ich denke, das ist zur Zeit kein wirkliches Problem.“ Um belastbare Zahlen zum Verkehrsaufkommen dort zu erhalten, soll eine



Könnte an der Lübecker Landstraße/Röntgenstraße ein Kreisverkehr entstehen? Es wäre der dritte innerhalb Eutins. Foto: Ulrike Benthien

Verkehrszählung vorgenommen werden. Auf „ein paar hunderttausend Euro“, schätzt Dyck die Kosten für einen Kreisverkehr. „Es müsste dort Grunderwerb getätigt werden“, sagt sie.

Selbst wenn der LBV dem Eutiner Ansinnen zustimmen sollte, müsste die Stadt sich an den Kosten vermutlich beteiligen, sagt Karen Dyck. Sollte Eutin die Kosten allein tragen, dann wäre eine Umsetzung wahrscheinlicher.

Auch die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein (Egoh) hat die Einmündung Röntgenstraße im Blick, liegt ihr Gebäude doch direkt auf der Ecke. „Es dürfte alleseits bekannt sein, dass die Verkehrssituation während Arbeitsbeginn und Arbeitsende an der Einfahrt angespannt ist“, sagt

Dirk Bremken (Leitung Gewerbegebiete und -zentren). Im Gewerbegebiet gibt es nach seinen Angaben rund 75 Unternehmen und insgesamt knapp 1000 Arbeitsplätze. Zum Verkehr in dem Bereich sagt Dirk Bremken: „Zu den örtlichen Arbeitnehmern und zu den üblichen Lieferverkehren der Unternehmen kommen Fahrzeuge der Bundeswehrfahrtschule und der privaten Fahrschulen. Hinzugekommen sind auch Busse der Autokraft. Natürlich sind über den gesamten Tageslauf in einem Gewerbegebiet, in dem gebaut wird, Baustellenfahrzeuge normal.“

Einen konkreten Zeitpunkt zur Erweiterung des Gewerbegebietes kann er noch nicht nennen. Finanzierung, Erschließung und

Verkauf würden mit den Kommunalpolitikern der Stadt Eutin und der Gemeinde Süsel diskutiert, sagt der Egoh-Vertreter.

Die Polizei berichtet im Bereich Lübecker Landstraße/Röntgenstraße von zwei Unfällen: im Juni 2021 und im Juli 2022. „Es handelt sich dort um keinen Unfallsschwerpunkt“, sagt Sprecher Maik Seidel. Um mehr Sicherheit für Fußgänger zu erreichen, die zur Bushaltestelle an der Lübecker Landstraße wollen, wird die Eutiner Verwaltung prüfen, ob dort eine baulich hervorgehobene, beleuchtete Verkehrsinsel errichtet werden kann. Karen Dyck berichtet aber, dass der LBV nach einer Verkehrsschau im September bereits eine Querungshilfe zugesagt hat. **BEN**

Griebeler SV mit 50. Geburtstag

GRIEBEL. Der Griebeler Sportverein blickt auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurück und feiert dies mit Jubiläumsveranstaltungen in der Mehrzweckhalle in Griebel. Zum Auftakt erfolgt die Jahreshauptversammlung am 9. März um 19.30 Uhr mit Neuwahlen und Ehrungen. Die besondere Feiertag ist am Freitag, 15. März. Mit einem Festkommers möchten die Vereinsmitglieder mit den Gründungsmitgliedern und den geladenen Gästen feiern. Am 16. März stellen sich von 13 bis 16 Uhr die Hallensport-Sparten bei Kaffee und Kuchen mit kurzen Übungen vor. Und ab 20 Uhr lädt der Griebeler SV zur Jubiläumsparty mit der Tanzband „Bitter Lemon“ und Musik aus fünf Jahrzehnten. Der Eintritt beträgt 8 Euro. Im Laufe des Jahres erfolgen weitere Veranstaltungen.

Kreativmarkt – jetzt bewerben

MALENTE. Die Vorbereitungen für den Malenter Kreativmarkt laufen bereits. In diesem Jahr soll der beliebte Markt am Muttertags-Wochenende (11./12. Mai, 11 bis 18 Uhr) auf der Dieksee-promade stattfinden. Bewerbungsunterlagen gibt es bei der Tourismus- und Service GmbH per Tel. 04523 / 98 42 73 1 oder E-Mail veranstaltungen@tourismus-malente.de.

Bewerbungsunterlagen im Internet: www.holsteinschlesweiz.de/malente-kreativmarkt.

Putztag: Scharbeutz räumt auf

SCHARBEUTZ. Frühjahrsputz in Schleswig-Holstein – die Gemeinde Scharbeutz beteiligt sich am 9. März am landesweiten Putztag. Treffpunkte für die Helfer (jeweils 10 Uhr): Gleschen-dorf (Altes Pastorat), Gronenberg (Dorfstraße 58), Haffkrug (Feuerwehrgerätehaus Waldweg), Klingberg (Haus des Gastes), Pönitz (Feuerwehrgerätehaus), Scharbeutz (Feuerwehrgerätehaus), Schulendorf (ehemaliges Feuerwehrgerätehaus), Schürsdorf (Dorfgemeinschaftshaus, erst 10.30 Uhr), Wulfsdorf (Feuerwehrgerätehaus). Sarkowitz sammelt am 16. März (Dorf-gemeinschaftshaus, 10 Uhr). Müllsäcke und Handschuhe werden zur Verfügung gestellt. Im Anschluss gibt es einen Imbiss.

Standesamt und Rathaus geschlossen

RATEKAU. Das Rathaus der Gemeinde Ratekau bleibt am Mittwoch, 6. März, für Besucher geschlossen. Grund dafür ist eine Personalversammlung. Das Standesamt der Gemeinde ist am 20. März aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Frühjahrsputz in Malente

MALENTE. Malente räumt auf: Am 9. März soll in der Gemeinde Malente Unrat gesammelt werden. Um 10 Uhr geht es los. Freiwillige können in einem Gebiet ihrer Wahl tätig werden. Müllsäcke und Einweghandschuhe gibt es ab 4. März in der Tourist Information (Bahnhofstraße 3). Volle Müllsäcke holt der Bauhof von vier Sammelpunkten ab: Parkplatz Grebener Weg/Sebastian-Kneipp-Straße, Freifläche Keller-seestraße/Bärwalder Weg, Parkplatz Klaus-Groth-Weg und Parkplatz Plöner Straße. Ab 14 Uhr wird zum Dank im Kurpark vor der Bühne für Helfer gegrillt. Info: www.bad-malente.de



Spendenübergabe Kinderschutzbund Ostholstein und die Tafel Neustadt (v.l.): Matthias Benkstein (Fördergesellschaft Lions) und Manfred Behrens (Lions-Präsident), Mechthild Piechulla (Vorsitzende des Kinderschutzbundes), Henning Reimann (Geschäftsführer Kinderschutzbund), Martin Liegmann (Geschäftsführer Kinderschutzbund), Karl-Heinz Bremeyer (Lions) Peter Danzeglocke (Lions), Olf Leder (Vorsitzender der Tafel Neustadt), Dr. Martin Struve (Schatzmeister Lions) Foto: Stine Schöning/TSNT

24 000 Euro für den guten Zweck

OSTHOLSTEIN. Scheckübergabe vom Lions Club Lübecker Bucht: Dank der großartigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren, der fleißigen Verkaufsstellen, der vielen Käufer und aller ehrenamtlichen Mitwirkenden konnte der Lions Club Lübecker Bucht die traditionelle große Adventskalender-Aktion wieder erfolgreich abschließen. Mit dem Verkauf aller 6000 Kalender wurde das gesetzte Ziel erreicht. Somit erhielten kürzlich der Kinder-

schutzbundes Ostholstein „Familien in Not“ eine Spende von 18 000 Euro, die „Tafel Neustadt/Timmendorfer Strand“ wurde mit 6000 Euro bedacht. Der Lions Club Neustädter Bucht möchte auch einen Adventskalender 2024 herausgeben.

Die Gewinne aus dem Kalender konnten von den Mitgliedern des Lions Clubs wieder in den Räumen des Tourismus-Agentur Lübecker Bucht, Strandallee 134 Scharbeutz ausgegeben werden.

Altbewährte Haushaltshelfer

EUTIN. Umweltschutz geht jeden an und Selbermachen ist voll im Trend. Beim Vortrag in der Familienbildungsstätte am Mittwoch, 13. März, um 18 Uhr geht um fünf Hausmittel, mit denen im Haushalt nachhaltig und günstig gereinigt werden kann. Kostenbeitrag: 10 Euro, Anmeldung unter info@fbs-eutin.de.

Versammlung des TSV Gnissau

GNISSAU. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten auch diverse Neuheiten: Am 22. März findet um 19.30 Uhr die 44. Jahreshauptversammlung des Sportvereins im Vereinsheim am Ottenbegkamp in Gnissau statt. Anträge müssen bis zum 15. März schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Ferien-Events 2024 für Jugendliche

SCHARBEUTZ. Die Kinder- und Jugendberatung der Gemeinde Scharbeutz bietet dieses Jahr wieder für Kinder und Jugendliche, die in der Gemeinde Scharbeutz wohnen oder in Scharbeutz zur Schule gehen und das Schwimmbad in Bronze besitzen, eine tolle Jugendfreizeit in den Sommerferien an.

Es geht mit 27 Kindern und Jugendlichen sowie fünf Betreuern auf eine achttägige Kanutour

nach Südschweden vom 21. bis zum 29. Juli. Untergebracht sind die Teilnehmer in einem Gruppenhaus in Örkellunga und übernachten bei gutem Wetter auf einer der vielen Inseln unter dem Sternenhimmel.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren. Im Reisepreis von 210 Euro ist der Transfer mit Kleinbussen und Fähre, Unterkunft, Kanus, Vollverpflegung, Eintrittsge-

bühren sowie Reiseversicherungen enthalten. Die Ferienfreizeit wird über das Jugendferienwerk des Landes Schleswig-Holstein und Kreisjugendring Ostholstein unterstützt. Die Buchung der Freizeit ist vom 5. März bis 3. Mai möglich.

Info: www.jugendarbeit-scharbeutz.de, Anna Kianica, Tel. 04503/7709412, E-Mail: Anna.Kianica@Gemeinde-Scharbeutz.de

Zeile für Zeile ein Genuss

65. Vorlesewettbewerb: Kreisentscheid in der Kreisbibliothek Eutin

EUTIN. Wer ist der beste Vorleser oder die beste Vorleserin im Kreis Ostholstein? Beim Kreisentscheid des 65. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels lasen die Sieger der Schulentscheide Ostholsteins in der Eutiner Kreisbibliothek um die Wette. Mit circa 600 000 Teilnehmern jährlich ist der 1959 ins Leben gerufene Vorlesewettbewerb einer der ältesten und größten Schülerwettbewerbe Deutschlands.

Die Gewinnerin des 65. Vorlesewettbewerbs ist die Schülerin Thea Thelosen der Klasse 6c an der Inselfschule Fehmarn. Sie setzte sich in Eutin durch und nimmt nun am Bezirksentscheid im April. Der Landesentscheid soll im Mai sein, die 16 Landessieger bestreiten am 19. Juni in Berlin beim Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) das Finale. Aus Eutin waren die Carl-Maria-von-Weber-Schule und Johann-Heinrich-Voss-Schule, aus Timmendorfer Strand das Ostsee-Gymnasium und Grund- und Gemeinschaftsschule am Start. Die Mitglieder der Jury waren: Kirsten



Gewinnerin des 65. Vorlesewettbewerbs ist die Schülerin Thea Thelosen der Klasse 6c an der Inselfschule Fehmarn. hfr

Scheuch (Mitarbeiterin der Volkshochschule Eutin), Christiane Seidensticker-Witte (ehemalige Lehrerin an der Grund- und Gemeinschaftsschule Lensahn), Buchhändlerin Simone Pooch und Bibliotheksleiterin Beate Sie-weke (Kreisbibliothek Eutin).

Der Wettbewerb soll Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit tragen, die Lesekompetenz von Kindern stärken und sie dabei unterstützen, ihren Horizont

zu weiten, gesellschaftliche Veränderungen einzuordnen und Offenheit für Neues zu entwickeln. Der Wettbewerb wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Informationen, Termine und Teilnehmerschulen sind auf www.vorlesewettbewerb.de zu finden.